

Universitätsexperte

Psychologische Beurteilung und
Intervention bei Älteren Menschen



Universitätsexperte

Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: www.techtitude.com/de/psychologie/spezialisierung/spezialisierung-psychologische-beurteilung-intervention-alteren-menschen

Index

01

Präsentation

Seite 4

02

Ziele

Seite 8

03

Kursleitung

Seite 14

04

Struktur und Inhalt

Seite 18

05

Methodik

Seite 24

06

Qualifizierung

Seite 32

01

Präsentation

Das Erlernen der Prinzipien der Psychogerontologie und der damit verbundenen grundlegenden Konzepte ist für jeden Psychologen, der seine Kenntnisse und Fähigkeiten in der psychologischen Beurteilung und Intervention bei älteren Menschen ausbauen möchte, von grundlegender Bedeutung. In dieser hochkarätigen Fortbildung lernen Sie auf rigorose und praktische Weise die neuesten Entwicklungen in der Gesundheitspsychologie für ältere Menschen kennen.



A close-up photograph of an elderly person's hands, showing deep wrinkles and veins. The hands are positioned in the upper left and center of the frame, with a soft, warm light. The background is a gradient of light green and yellow, transitioning into a dark pink diagonal shape that covers the right side of the slide.

“

*Ein tiefes und vollständiges Eintauchen
in die Strategien und Ansätze im
Bereich Psychologische Beurteilung
und Intervention bei Älteren Menschen"*

Die Rolle des Psychologen ist im Gesundheitsbereich von grundlegender Bedeutung für die Verbesserung des körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens der Menschen und wird zu einer wesentlichen Stütze bei der Lösung verschiedener psychischer Störungen.

Dieser Universitätsexperte vermittelt umfassende Kenntnisse in fortgeschrittenen Modellen und Techniken der Beurteilung, Diagnose und psychologischen Intervention im Gesundheitsbereich. Dafür steht Ihnen ein Lehrpersonal zur Verfügung, das sich durch eine umfassende Berufserfahrung in den verschiedenen Bereichen der Psychologie und in den verschiedenen Bevölkerungsgruppen auszeichnet.

Während dieser Fortbildung wird der Student alle aktuellen Ansätze in der Arbeit des Gesundheitspsychologen durchlaufen. Die richtige Herangehensweise an psychologische Beurteilungen und Gespräche, die Anwendung psychologischer Techniken zur Stressprävention oder die Aneignung der verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses in der Psychologie sind nur einige der vielen Arbeits- und Studienthemen, die die Studenten mit diesem vollständigen Programm in ihre Fortbildung integrieren können.

Wir werden Ihnen nicht nur das theoretische Wissen vermitteln, das wir anbieten, sondern Ihnen auch eine andere Art des Studierens und Lernens zeigen, die organischer, einfacher und effizienter ist. Wir werden uns bemühen, Sie zu motivieren und in Ihnen eine Leidenschaft für das Lernen zu wecken, indem wir Ihnen helfen, zu denken und kritisches Denken zu entwickeln.

Ein wichtiger Schritt, der nicht nur beruflich, sondern auch persönlich zu einem Verbesserungsprozess wird.

Dieser **Universitätsexperte in Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Die hervorstechendsten Merkmale sind:

- » Die Entwicklung von 100 Fallstudien, die von Experten in Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen vorgestellt werden
- » Sein anschaulicher, schematischer und äußerst praktischer Inhalt liefert wissenschaftliche und praktische Informationen zu den Disziplinen, die für die Praxis der Forschung unerlässlich sind
- » Neue Entwicklungen und Innovationen in der Forschung auf den verschiedenen Gebieten der Psychologie
- » Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- » Das interaktive Lernsystem, welches auf Algorithmen zur Entscheidungsfindung in gegebenen Situationen basiert
- » Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf Forschungsmethoden
- » Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- » Die Verfügbarkeit des Zugriffs auf die Inhalte von jedem, festen oder tragbaren Gerät, mit Internetanschluss



Eine Spezialisierung, die für Fachleute geschaffen wurde, die nach Exzellenz streben, und die es Ihnen ermöglicht, neue Fähigkeiten und Strategien auf fließende und effektive Weise zu erwerben"

“

Verschaffen Sie sich Zugang zu einem umfassenden Wissen über die Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen und ihre vielfältigen Auswirkungen in einem kompletten Universitätsexperten, der Sie auf eine neue berufliche Ebene bringt"

Er bietet einen sehr vielseitigen Lehrkörper aus Fachleuten aus dem Bereich der Psychologie, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Fortbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglichen den Fachleuten ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die ein immersives Lernen in realen Situationen ermöglicht.

Das Konzept dieses Programms basiert auf problemorientiertem Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen der beruflichen Praxis zu lösen, die sich ihm stellen. Dabei wird er von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten auf dem Gebiet der Forschung entwickelt wurde.

Steigern Sie Ihr Selbstvertrauen als Psychologe im Gesundheitswesen, indem Sie Ihr Wissen durch diesen Universitätsexperten aktualisieren.

Dieser Universitätsexperte macht den Unterschied zwischen einem Experten mit viel Wissen und einem Experten, der weiß, wie er es in der täglichen Praxis seines Berufs anwenden kann.



02 Ziele

Dieses Programm richtet sich an Psychologen, die im Gesundheitswesen tätig sind, um sich das nötige Rüstzeug für die Entwicklung in diesem speziellen Bereich anzueignen, die neuesten Trends kennenzulernen und die Themen zu vertiefen, die in diesem Wissensbereich im Vordergrund stehen. Nur mit der richtigen Vorbereitung werden Sie Ihre Ziele erfolgreich erreichen können.



“

Wenn es Ihr Ziel ist, sich beruflich weiterzuentwickeln und eine Qualifikation zu erwerben, die es Ihnen ermöglicht, mit den Besten zu konkurrieren, sind Sie hier genau richtig. Diese Fortbildung wird Ihrer Karriere den nötigen Auftrieb geben"



Allgemeines Ziel

- » Fortbilden von Fachleuten, die gemäß der geltenden Gesetzgebung für die psychologische Beurteilung und Intervention bei älteren Menschen qualifiziert sind und in der Lage sind, wirksame Beurteilungen und Interventionen in Bezug auf Aspekte des Verhaltens und der Aktivitäten von Menschen durchzuführen, die die Förderung und Verbesserung ihres allgemeinen Gesundheitszustandes beeinflussen

“

Dieser Universitätsexperte richtet sich an alle Psychologen, die einen hohen Spezialisierungsgrad im Gesundheitsbereich erreichen wollen”





Spezifische Ziele

Modul 1. Wissenschaftliche und berufliche Grundlagen der allgemeinen Gesundheitspsychologie

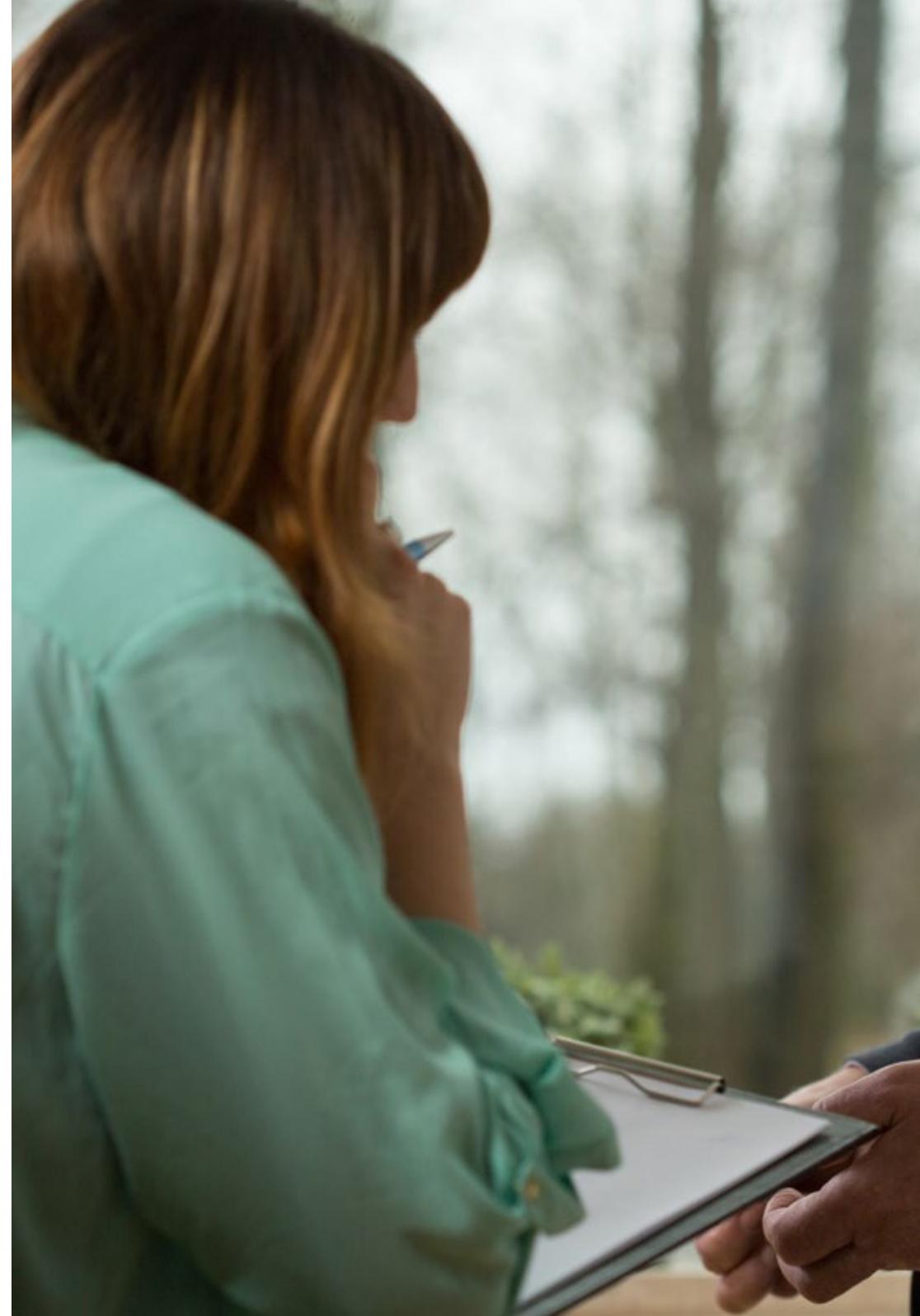
- » Definieren und Verstehen der Merkmale der Klinischen und Gesundheitspsychologie, ihres historischen Hintergrunds und ihrer Beziehungen zu anderen Disziplinen
- » Vermitteln einer biopsychosozialen Perspektive auf Gesundheitsprobleme und Erläuterung der Theorien, die den Zusammenhang zwischen psychologischen Faktoren und dem Gesundheitszustand erklären
- » Darlegen der verschiedenen Theorien zur Erklärung von Stress und der Auswirkungen von Stress auf Gesundheit und Krankheit
- » Verstehen der Bedeutung der interprofessionellen Kommunikation in der allgemeinen Gesundheitspsychologie und Aufzeigen, wie sie durchgeführt wird und in welchen Bereichen des Gesundheitswesens sie am häufigsten vorkommt
- » Kennen der wichtigsten Modelle der Psychopathologie und der aktuellen Klassifizierungssysteme und Verständnis ihres Nutzens für die Gesundheitspsychologie
- » Beschreiben des Konzepts der evidenzbasierten klinischen Praxis, ihrer Vorteile, der angewandten Methodik, der für ihre Entwicklung erforderlichen Fähigkeiten sowie ihrer Grenzen und künftigen Herausforderungen
- » Herausfinden, wie die Bewertung der Ergebnisse und die Evaluierung des therapeutischen Prozesses durchgeführt wird
- » Vertiefen der Phasen des Forschungsprozesses in der Psychologie und der verschiedenen Forschungsdesigns, die verwendet werden können
- » Vorstellen der wichtigsten Möglichkeiten der Anwendung neuer Technologien für psychologische Interventionen sowie ihrer wichtigsten Vor- und Nachteile

Modul 2. Fertigkeiten und Techniken des allgemeinen Gesundheitspsychologen

- » Verstehen der Wichtigkeit der therapeutischen Beziehung in der Praxis der Gesundheitspsychologie und der Faktoren, die deren Aufbau erleichtern
- » Erklären der verschiedenen Phasen des therapeutischen Prozesses und der wichtigsten Hindernisse, die in jeder Phase auftreten können
- » Kennen der für die Ausübung der allgemeinen Gesundheitspsychologie erforderlichen Fähigkeiten, insbesondere der Kommunikations- und Zuhörfähigkeiten.
- » Nennen der am meisten gefürchteten Szenen im therapeutischen Prozess und der häufigsten Fehler des Psychologen und Vorschlagen konkreter Strategien für den Umgang mit ihnen
- » Besitzen von Grundkenntnissen über die verschiedenen therapeutischen Ausrichtungen in der Psychologie und Aneignen einer respektvollen Haltung gegenüber den Kenntnissen und Techniken der einzelnen Ausrichtungen
- » Verstehen des Beitrags psychodynamischer, phänomenologisch-existentieller und humanistischer Modelle zur allgemeinen Gesundheitspsychologie
- » Verstehen des Beitrags der kognitiv-verhaltenstherapeutischen, kontextuellen und systemischen Modelle zur allgemeinen Gesundheitspsychologie und ihrer wichtigsten Techniken
- » Erkennen der Vorteile der positiven Psychologie bei der Förderung und Verbesserung des Gesundheitszustands des Einzelnen

Modul 3. Psychologische Intervention bei älteren Menschen

- » Kennen der Ziele der Psychogerontologie und der grundlegenden Konzepte in diesem Bereich
- » Verstehen der Bevölkerungsalterung und der verschiedenen psychosozialen Modelle des Alterns
- » Erkennen der Besonderheiten und therapeutischen Fähigkeiten, die für die Durchführung einer psychologischen Beurteilung und Intervention bei älteren Patienten erforderlich sind
- » Beschreiben der nützlichsten Beurteilungsinstrumente für die Arbeit mit älteren Patienten
- » Untersuchen der Übergänge und Veränderungen im Leben, die in der Lebensmitte und im Alter auftreten, sowie der therapeutischen Strategien, die zur Förderung der Anpassung an diese Veränderungen eingesetzt werden können
- » Beschreiben der Ätiologie, des Verlaufs und der Prävalenz der wichtigsten psychischen Störungen bei älteren Menschen
- » Vorstellen der wichtigsten Techniken der psychologischen Intervention bei älteren Erwachsenen mit verschiedenen psychischen Störungen sowie der neuesten Empfehlungen der diesbezüglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse
- » Beschreiben der Merkmale der verschiedenen körperlichen Gesundheitsprobleme im Alter und der damit verbundenen psychologischen Faktoren
- » Vorstellen der wichtigsten Techniken der psychologischen Intervention bei älteren Erwachsenen mit körperlichen Gesundheitsproblemen sowie der neuesten Empfehlungen der wissenschaftlichen Erkenntnisse in diesem Bereich
- » Erörtern der Bedeutung des erfolgreichen Alterns und der psychologischen Interventionstechniken, die zu dessen Förderung eingesetzt werden können





Modul 4. Neuropsychologische Beurteilung und Rehabilitation

- » Kennen der Definition und der Ziele der Neuropsychologie sowie der Anwendungsbereiche der Neuropsychologie und der Beziehung zur allgemeinen Gesundheitspsychologie
- » Erklären der neuropsychologischen Merkmale und Folgen
- » Ermitteln der Hauptursachen für erworbene Hirnschäden und deren Auswirkungen auf neuropsychologischer Ebene
- » Beschreiben der Merkmale der neuropsychologischen Beurteilung
- » Verstehen der Grundlagen der neuropsychologischen Rehabilitation und der verschiedenen Aspekte, in denen sie angewendet werden kann
- » Kennen der neuroanatomischen Grundlagen der wichtigsten neuropsychologischen Funktionen
- » Kennen der wichtigsten Störungen der neuropsychologischen Funktionen sowie der am besten geeigneten Bewertungs- und Rehabilitationstechniken für diese Probleme



Ein einzigartiges, wichtiges und entscheidendes Fortbildungserlebnis zur Förderung Ihrer beruflichen Entwicklung"

03

Kursleitung

Auf der Suche nach einem Höchstmaß an inhaltlicher Exzellenz hat sich die TECH bei der Entwicklung dieses Universitätsexperten auf ein hoch qualifiziertes Dozententeam verlassen. Ihre umfangreiche Erfahrung im psychologischen Bereich hat es ihnen ermöglicht, die Evaluierung und psychologische Intervention bei älteren Menschen aus einer praktischen Perspektive zu beleuchten, wobei die präzisesten Methoden und zahlreiche reale Beispiele in den Lehrstoff aufgenommen wurden.





“

Profitieren Sie von der Erfahrung eines Dozententeams, das die aktuellste Realität im Bereich der psychologischen Intervention bei älteren Menschen kennt"

Leitung



Fr. Sánchez Padrón, Nuria Ester

- » Psychologin mit Erfahrung in der pädagogischen Betreuung von Risikokindern, im Unterricht und in der Ausbildung
- » Hochschulabschluss in Psychologie an der Universität von La Laguna
- » Masterstudiengang in Allgemeiner Gesundheitspsychologie, Universität von La Rioja
- » Fortbildung in psychologischer Betreuung in Notfällen
- » Fortbildung in psychologischer Betreuung, Strafvollzugsanstalten



04

Struktur und Inhalt

Die Struktur der Inhalte wurde von einem Team von Fachleuten im Bereich Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen entworfen, die sich der Relevanz der aktuellen Fortbildung bewusst sind, um das Wissensgebiet zu vertiefen und Publikationen von akademischer Qualität zu erstellen.





“

*Dieser Universitätsexperte in
Psychologische Beurteilung und
Intervention bei Älteren Menschen
enthält das vollständigste und
aktuellste wissenschaftliche
Programm auf dem Markt”*

Modul 1. Wissenschaftliche und berufliche Grundlagen der allgemeinen Gesundheitspsychologie

- 1.1. Klinische und Gesundheitspsychologie als Disziplin
 - 1.1.1. Historischer Hintergrund
 - 1.1.2. Klinische Psychologie
 - 1.1.3. Gesundheitspsychologie
- 1.2. Gesundheit: Konzeptualisierung und Modelle
 - 1.2.1. Konzeptualisierung von Gesundheit
 - 1.2.2. Gesundheitsmodelle
 - 1.2.3. Theorien über Verhalten und Gesundheit
- 1.3. Stress und psychosoziale Faktoren im Gesundheits- und Krankheitsprozess
 - 1.3.1. Theorien über Stress
 - 1.3.2. Beziehung zwischen Stress und Krankheit
 - 1.3.3. Persönlichkeit und Gesundheit
- 1.4. Interprofessionelle Kommunikation und Gesundheitsergebnisse
 - 1.4.1. Psychosoziale Rehabilitation
 - 1.4.2. Gesundheitsversorgung in Gemeinschaftseinrichtungen und im Krankenhaus
 - 1.4.3. Mitteilung der Ergebnisse
- 1.5. Diagnostische Klassifikationen: grundlegende und differenzielle Aspekte
 - 1.5.1. Konzepte und Modelle der Psychopathologie
 - 1.5.2. Diagnostische Klassifikationen in der Psychopathologie
 - 1.5.3. Neue Klassifikationssysteme in der Psychopathologie
- 1.6. Grundlagen der evidenzbasierten klinischen Praxis und der evidenzbasierten Bewertung
 - 1.6.1. Einführung in die evidenzbasierte klinische Praxis
 - 1.6.2. Methodik der evidenzbasierten klinischen Praxis
 - 1.6.3. Evidenzbasierte Psychologie
- 1.7. Evidenzbasierte psychologische Behandlungen
 - 1.7.1. Geschichte der Wirksamkeitsbewertung
 - 1.7.2. Leitlinien für die klinische Praxis
 - 1.7.3. Grenzen und Herausforderungen der evidenzbasierten Behandlung

- 1.8. Transdiagnostischer Ansatz sowie Prozess- und Ergebnisbewertung
 - 1.8.1. Transdiagnostischer Ansatz
 - 1.8.2. Bewertung der therapeutischen Ergebnisse
 - 1.8.3. Bewertung der therapeutischen Prozesse
- 1.9. Grundlagen der Forschung und neue Technologien in der Gesundheitspsychologie
 - 1.9.1. Wissenschaftliche Forschung in der Psychologie
 - 1.9.2. Forschungsdesigns
 - 1.9.3. Intervention durch neue Technologien
- 1.10. Wissenschaftlich-professionelle Ressourcen für die Gesundheitspraxis
 - 1.10.1. Kriterien und Suche in systematischen Übersichten
 - 1.10.2. Studienauswahl und Datenextraktion in systematischen Übersichten
 - 1.10.3. Analyse der Ergebnisse von systematischen Übersichten

Modul 2. Fertigkeiten und Techniken des allgemeinen Gesundheitspsychologen

- 2.1. Die therapeutische Beziehung und der therapeutische Prozess
 - 2.1.1. Therapeutischer Prozess
 - 2.1.2. Das therapeutische Verhältnis
- 2.2. Kernfähigkeiten und -kompetenzen des Gesundheitspsychologen
 - 2.2.1. Grundlegende Fähigkeiten des Therapeuten
 - 2.2.2. Merkmale des Therapeuten
 - 2.2.3. Kompetenzen des allgemeinen Gesundheitspsychologen
- 2.3. Fähigkeiten des Zuhörens
 - 2.3.1. Anhören
 - 2.3.2. Techniken des Zuhörens
- 2.4. Verbale und nonverbale Kommunikation
 - 2.4.1. Nonverbale Kommunikation
 - 2.4.2. Techniken der verbalen Kommunikation
- 2.5. Hindernisse und gefürchtete Szenen im therapeutischen Prozess
 - 2.5.1. Hindernisse bei der Initiierung und Bewertung
 - 2.5.2. Hindernisse für die Durchführung der Behandlung



- 2.6. Die häufigsten Fehler von Psychologen
 - 2.6.1. Risiko einer Doppelbeziehung
 - 2.6.2. Andere Hindernisse im therapeutischen Prozess
- 2.7. Psychotherapie und die therapeutischen Komponenten
 - 2.7.1. Modelle in der Psychotherapie
 - 2.7.2. Integration in der Psychotherapie
- 2.8. Beitrag der psychodynamischen, phänomenologisch-existentialen und humanistischen Modelle
 - 2.8.1. Psychodynamische Modelle
 - 2.8.2. Phänomenologisch-existentialistische und humanistische Modelle
- 2.9. Verhaltenstherapeutische Techniken
 - 2.9.1. Entspannungsmethoden
 - 2.9.2. Belichtungsmethoden
 - 2.9.3. Operante Techniken
- 2.10. Kognitive Techniken
 - 2.10.1. Fortbildung von Fertigkeiten
 - 2.10.2. Kognitive Umstrukturierung
- 2.11. Therapien der dritten Generation
 - 2.11.1. Therapien basierend auf *Mindfulness*
 - 2.11.2. Dialektische Verhaltenstherapie
 - 2.11.3. Verhaltensaktivierungstherapie
 - 2.11.4. Funktionsanalytische Psychotherapie
- 2.12. Gruppenintervention und Familientherapie
 - 2.12.1. Gruppenintervention
 - 2.12.2. Familientherapie
- 2.13. Positive Psychologie
 - 2.13.1. Positive Psychologie: Konzepte
 - 2.13.2. Positive Psychologie: Techniken
- 2.14. Gesundheitspsychologie
 - 2.14.1. Prävention und Gesundheitsförderung
 - 2.14.2. *Counselling*

Modul 3. Psychologische Intervention bei älteren Menschen

- 3.1. Psychogerontologie
 - 3.1.1. Einführung in die Psychogerontologie
 - 3.1.2. Alterung der Bevölkerung
 - 3.1.3. Psychosoziale Modelle des Alterns
 - 3.1.4. Therapeutische Fähigkeiten zur Beurteilung und Intervention bei älteren Menschen
- 3.2. Übergänge und Lebensveränderungen in der Lebensmitte und im Alter
 - 3.2.1. Übergänge und Veränderungen im Leben: Merkmale
 - 3.2.2. Übergänge und Veränderungen im Leben: Interventionstechniken
- 3.3. Intervention bei depressiven Störungen im Alter
 - 3.3.1. Depressive Störungen im Alter: Ätiologie, Verlauf und Prävalenz
 - 3.3.2. Depressive Störungen bei älteren Menschen: empirische Belege
 - 3.3.3. Depressive Störungen bei älteren Menschen: psychologische Interventionstechniken
- 3.4. Intervention bei Angststörungen bei älteren Menschen
 - 3.4.1. Angststörungen bei älteren Menschen: Ätiologie, Verlauf und Prävalenz
 - 3.4.2. Angststörungen bei älteren Menschen: empirische Belege
 - 3.4.3. Angststörungen bei älteren Menschen: psychologische Interventionstechniken
- 3.5. Intervention bei Schlafproblemen im Alter
 - 3.5.1. Schlafprobleme bei älteren Menschen: Ätiologie, Verlauf und Prävalenz
 - 3.5.2. Schlafprobleme bei älteren Menschen: empirische Belege
 - 3.5.3. Schlafprobleme bei älteren Menschen: psychologische Interventionstechniken
- 3.6. Interventionen bei neurokognitiven Störungen bei älteren Menschen
 - 3.6.1. Neurokognitive Störungen: Ätiologie, Verlauf und Prävalenz
 - 3.6.2. Neurokognitive Störungen: empirische Belege
 - 3.6.3. Neurokognitive Störungen: psychologische Interventionstechniken

- 3.7. Intervention bei chronischen Schmerzen bei älteren Menschen
 - 3.7.1. Chronische Schmerzen bei älteren Menschen: Ätiologie, Verlauf und Prävalenz
 - 3.7.2. Chronische Schmerzen bei älteren Menschen: empirische Belege
 - 3.7.3. Chronische Schmerzen bei älteren Menschen: psychologische Interventionstechniken
- 3.8. Intervention in der familiären Altenpflege
 - 3.8.1. Die Pflege älterer Menschen: physische, psychische und soziale Folgen.
 - 3.8.2. Altenpflege: psychologische Interventionstechniken
- 3.9. Intervention in Altersheimen
 - 3.9.1. Altersheime: Merkmale und Probleme
 - 3.9.2. Altersheime: psychologische Interventionstechniken
- 3.10. Förderung des erfolgreichen Alterns
 - 3.10.1. Erfolgreiches Altern: Definition und Modelle
 - 3.10.2. Erfolgreiches Altern: psychologische Interventionstechniken

Modul 4. Neuropsychologische Beurteilung und Rehabilitation

- 4.1. Einführung in die Neuropsychologie
 - 4.1.1. Neuropsychologie
 - 4.1.1.1. Neuropsychologie: Definition und Zielsetzung
 - 4.1.1.2. Neuropsychologie: Anwendungsbereiche und Beziehung zur allgemeinen Gesundheitspsychologie
 - 4.1.2. Neuropsychologische Beurteilung und Rehabilitation
 - 4.1.2.1. Neuropsychologische Beurteilung
 - 4.1.2.3. Neuropsychologische Rehabilitation
- 4.2. Erworbene Hirnschäden
 - 4.2.1. Schädel-Hirn-Traumata
 - 4.2.2. Zerebrovaskuläre Unfälle
 - 4.2.3. Andere Ursachen für erworbene Hirnschäden

- 4.3. Neuropsychologie der Aufmerksamkeit und des Gedächtnisses
 - 4.3.1. Neuropsychologie der Aufmerksamkeit
 - 4.3.1.1. Neuropsychologie der Aufmerksamkeit: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.3.1.2. Neuropsychologie der Aufmerksamkeit: Störungen und Bewertungsmethoden
 - 4.3.1.3. Neuropsychologie der Aufmerksamkeit: Rehabilitation
 - 4.3.2. Neuropsychologie des Gedächtnisses
 - 4.3.2.1. Neuropsychologie des Gedächtnisses: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.3.2.2. Neuropsychologie des Gedächtnisses: Störungen und Bewertungsmethoden
 - 4.3.2.3. Neuropsychologie des Gedächtnisses: Rehabilitation
- 4.4. Neuropsychologie der Sprache
 - 4.4.1. Neuropsychologie der Sprache: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.4.2. Neuropsychologie der Sprache: Störungen und Bewertungsmethoden
 - 4.4.3. Neuropsychologie der Sprache: Rehabilitation
- 4.5. Neuropsychologie der Praxie und Gnosis
 - 4.5.1. Neuropsychologie der Praxie und Gnosis: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.5.2. Neuropsychologie der Praxie und Gnosis: Störungen und Bewertungsmethoden
 - 4.5.3. Neuropsychologie der Praxie und Gnosis: Rehabilitation
- 4.6. Neuropsychologie der exekutiven Funktionen
 - 4.6.1. Neuropsychologie der exekutiven Funktionen: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.6.2. Neuropsychologie der exekutiven Funktionen: Störungen und Bewertungstechniken
 - 4.6.3. Neuropsychologie der exekutiven Funktionen: Rehabilitation
- 4.7. Neuropsychologie des Verhaltens
 - 4.7.1. Neuropsychologie des Verhaltens: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.7.2. Neuropsychologie des Verhaltens: Störungen und Bewertungsmethoden
 - 4.7.3. Neuropsychologie des Verhaltens: Rehabilitation
- 4.8. Neuropsychologie des Kindes
 - 4.8.1. Neuropsychologie des Kindes: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.8.2. Neuropsychologie des Kindes: Störungen und Bewertungstechniken
 - 4.8.3. Neuropsychologie des Kindes: Rehabilitation
- 4.9. Neuropsychologie bei neurodegenerativen Störungen
 - 4.9.1. Neuropsychologie bei neurodegenerativen Störungen: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.9.2. Neuropsychologie bei neurodegenerativen Störungen: Störungen und Bewertungsmethoden
 - 4.9.3. Neuropsychologie bei neurodegenerativen Störungen: Rehabilitation
- 4.10. Neuropsychologie und Psychische Störungen
 - 4.10.1. Psychische Störungen: neuroanatomische Grundlagen
 - 4.10.2. Psychische Störungen: Störungen und neuropsychologische Bewertungstechniken
 - 4.10.3. Psychische Störungen: neuropsychologische Rehabilitation



Unser Lehrplan wurde mit Blick auf die Effektivität des Unterrichts entwickelt: damit Sie schneller, effizienter und dauerhafter lernen"

05

Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**.

Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.



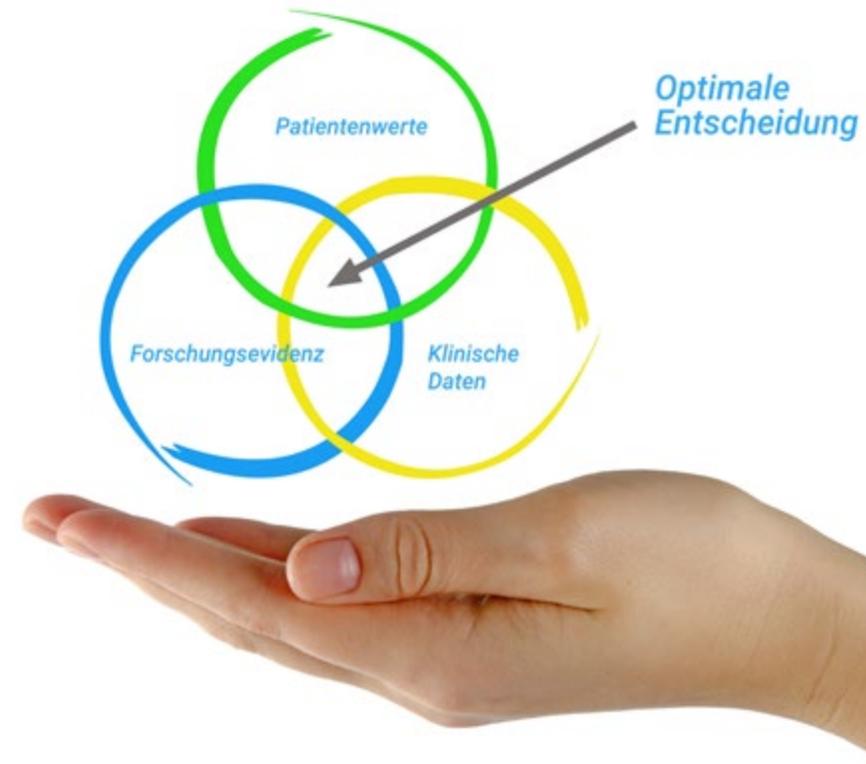
“

Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen aufgibt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"

Bei TECH verwenden wir die Fallmethode

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Fachkräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

Mit TECH erlebt der Psychologe eine Art des Lernens, die die Grundlagen der traditionellen Universitäten in der ganzen Welt verschiebt.



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Praxis des Psychologen nachzustellen.

“

Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard eingeführt”

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Psychologen, die dieser Methode folgen, erreichen nicht nur die Aneignung von Konzepten, sondern auch eine Entwicklung ihrer geistigen Kapazität, durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und die Anwendung von Wissen.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es dem Psychologen ermöglichen, sein Wissen besser in die klinische Praxis zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



Relearning Methodik

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



Der Psychologe wird anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen lernen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.

Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methodik haben wir mehr als 150.000 Psychologen in allen klinischen Fachgebieten mit beispiellosem Erfolg ausgebildet. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihr Fachgebiet einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote unseres Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die TECH-Online-Arbeitsmethode zu schaffen. Und das alles mit den neuesten Techniken, die dem Studenten qualitativ hochwertige Stücke aus jedem einzelnen Material zur Verfügung stellen.



Neueste Videotechniken und -verfahren

TECH bringt den Studierenden die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die modernste Psychologie näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Strenge, erklärt und detailliert, um zur Assimilierung und zum Verständnis des Studierenden beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie ihn so oft anschauen können, wie Sie wollen.



Interaktive Zusammenfassungen

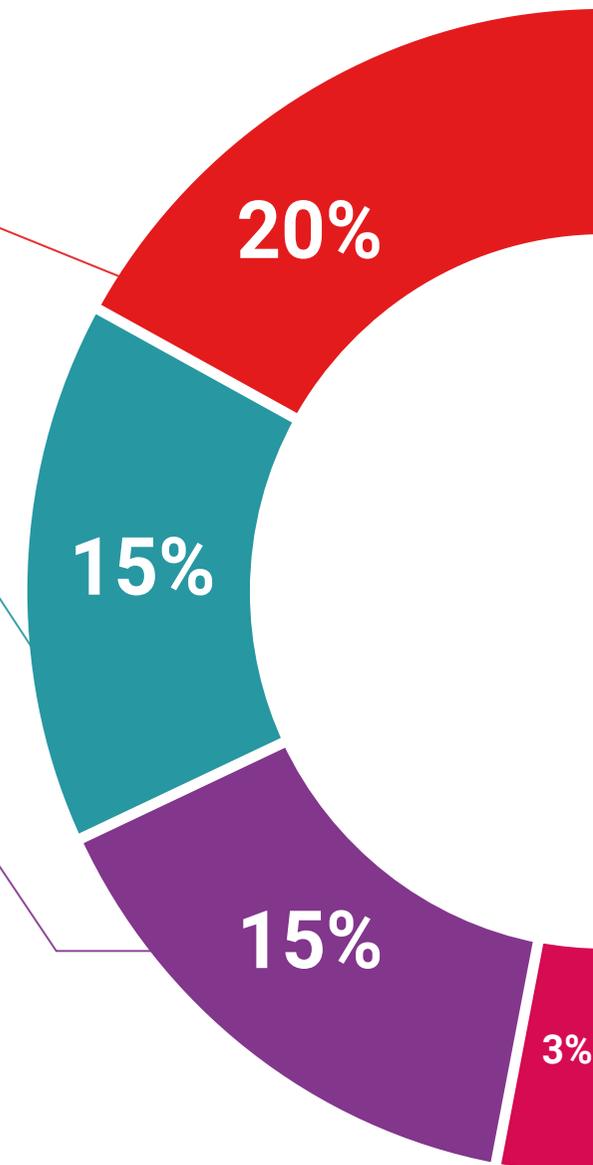
Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

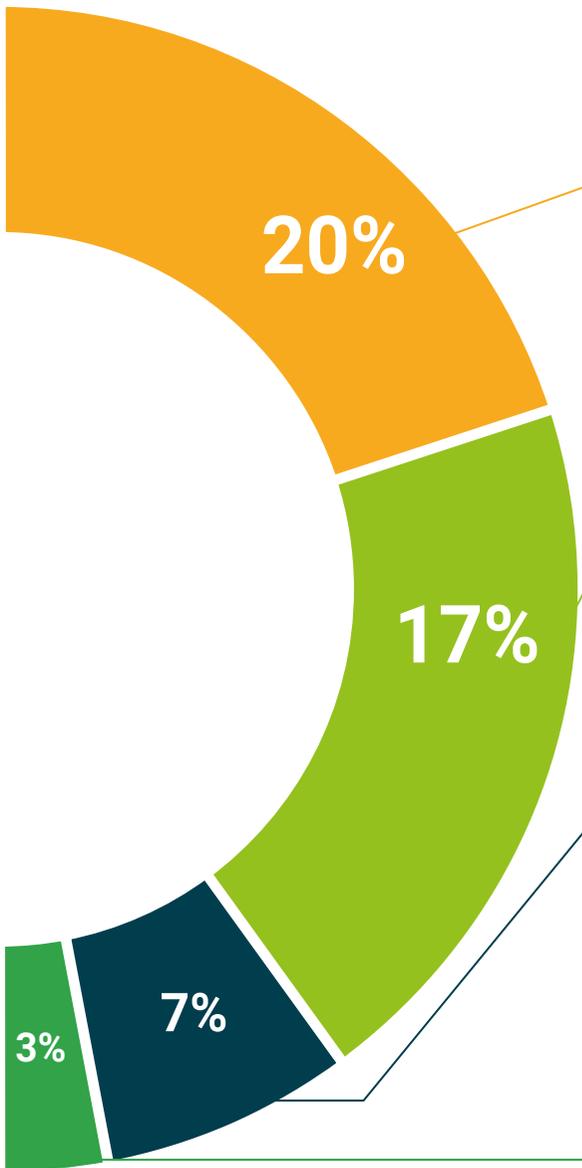
Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u.a. In der virtuellen Bibliothek von TECH haben die Studenten Zugang zu allem, was sie für ihre Ausbildung benötigen.





Von Experten geleitete und von Fachleuten durchgeführte Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studierenden durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



Prüfung und Nachprüfung

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms regelmäßig durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen beurteilt und neu bewertet, so dass die Studenten überprüfen können, wie sie ihre Ziele erreichen.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert baut Wissen und Gedächtnis auf und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



Leitfäden für Schnellmaßnahmen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um den Studierenden zu helfen, in ihrem Lernen voranzukommen.



06

Qualifizierung

Der Universitätsexperte in Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen garantiert neben der strengsten und aktuellsten Ausbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.



“

Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss ohne lästige Reisen oder Formalitäten"

Dieser **Universitätsexperte in Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologischen Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätsexperte in Psychologische Beurteilung und Intervention bei Älteren Menschen**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **600 Std.**



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen

gemeinschaft verpflichtung

tech technologische
universität

Universitätsexperte

Psychologische Beurteilung und
Intervention bei Älteren Menschen

- » Modalität: online
- » Dauer: 6 Monate
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

wissen gegenwart
online-Ausbildung
entwicklung institutionen
virtuelles Klassenzimmer

Universitätsexperte

Psychologische Beurteilung und
Intervention bei Älteren Menschen